German Facility Management Association
Deutscher Verband für
Facility Management e.V.
Dottendorfer Straße 86
53129 Bonn

Tel +49 228 850276-0
Fax +49 228 850276-22
info@gefma.de
www.gefma.de

Presse-Information

GEFMA-Förderpreis für verbesserte Facility-Prozesse

Ausgezeichnete Projektarbeiten von Fachwirten Facility Management bieten Unternehmen praktischen Nutzen

Bonn, 14. November 2012. Bei der diesjährigen Verleihung der GEFMA-Förderpreise an Fachwirte Facility Management (GEFMA) erhielt Hansjürgen Siemen den ersten Preis für seine Projektarbeit „Optimierung vorhandener Facility Prozesse in der PACT AG". Diese Arbeit entstand im Rahmen des Fachwirt-Lehrgangs an der Bayerischen Akademie für Außenwirtschaft e.V. (BAA). Insgesamt vier Absolventen von Lehrgängen GEFMA-zertifizierter Weiterbildungsträger zeichnete der Deutsche Verband für Facility Management am vergangenen Freitag in Potsdam aus. Diese Förderpreise sind mit insgesamt 3.000 Euro dotiert, vergeben wurden sie im Rahmen der GEFMA-Mitgliederversammlung.

Der Verband begleitet mit den Förderpreisen für Projektarbeiten der Fachwirtausbildung die qualifizierte Fortbildung im Facility Management (FM) ideell und materiell. Den Preisträgern bietet diese Auszeichnung die Chance, ihre Arbeit einer breiten, am FM interessierten Öffentlichkeit vorzustellen und im Markt an Bekanntheit zu gewinnen. GEFMA-Vorstand Hartmut Zehrer hob in seiner Laudatio hervor, dass die Arbeitgeber von der Weiterbildung ihrer Mitarbeiter erheblich profitieren: Die Lehrgangsteilnehmer fertigen die Projektarbeit zu einem Thema mit Praxisbezug aus ihrem beruflichen Umfeld an und können konkrete Projekte und Problemstellungen aus ihrem Unternehmen bearbeiten. „Die Fachwirte erbringen damit eine umfangreiche Beratungsleistung", so Zehrer. „Der daraus entstehende praktische Nutzen wiegt die Investitionen in den Lehrgang um ein Vielfaches auf. Das Know-how des Absolventen aus der Weiterbildung wird so zu einem geldwerten Vorteil für das Unternehmen."

Preis für Organisationshandbuch und umsetzbares FM-Prozessmodell

So behandelte Hansjürgen Siemen in seiner Projektarbeit die Optimierung vorhandener Facility-Prozesse bei seinem Arbeitgeber, der PACT AG. Dabei stellte er die wichtigsten Dienstleistungsprozesse bei diesem Unternehmen und deren Auswirkungen auf dessen Kerngeschäft dar. Auf der Basis einer Soll-Ist-Analyse inklusive Prozesskosten-

Wertekultur im Facility Management

rechnung entwickelte er ein Organisationshandbuch und ein umsetzbares Prozessmodell mit Verbesserungsvorschlägen.

Der zweite Preis ging an zwei Kandidaten – an Carina Reiß, Dipl.-Betriebswirtin (FH), für ihre Projektarbeit „Organisationsuntersuchung: Facility Management im Bereich der Schulen, Kindertagesstätten und Verwaltungsgebäude" (Bildungsträger: BAUAKADEMIE Gesellschaft für Forschung, Entwicklung und Bildung mbH) sowie an Joachim Binner für seine Projektarbeit „Optimierung des Facility Managements an den Schulen der Stadt Braunschweig" (Bildungsträger: TAW Technische Akademie Wuppertal e.V.).

Den dritten Preis erhielt Peter Ziesche mit der Projektarbeit „Aufbau eines Meldesystems für Mieter im Rahmen einer Prozessoptimierung des Betreibermodells in der BASF SE " (Bildungsträger: Fachschule KG Protektor GmbH & Co.). Die Jury würdigte außerdem die Projektarbeit von Johannes Kisser, Dipl.-Ing. (FH), M. Sc.: „Konzeption einer einheitlichen FM-Prozessdokumentation als Grundlage für Prozesstransparenz und -optimierungen, FM-Zertifizierungen und die Einführung von CAFM" (Bildungsträger: Fachschule KG Protektor GmbH & Co.).

Verständnis von FM als Managementmethode nachweisen

Die Gewinner der Förderpreise 2012 wurden unter insgesamt 17 Kandidaten ausgewählt, deren Projektarbeiten das Kernstück ihrer Fachwirtausbildung gemäß GEFMA-Richtlinie 620 bilden. Die Lehrgangsteilnehmer müssen darin nachweisen, dass sie FM als Managementmethode verstehen und beherrschen. Dementsprechend soll der Untersuchungsansatz von den Leitbegriffen des FM geprägt sein. Eine zentrale Anforderung an die Projektarbeit lautet, Lösungsansätze zu bieten für eine am Lebenszyklus von Immobilien und Anlagen orientierte Prozessoptimierung. In ihrer Analyse sollen die zukünftigen Fachwirte Synergien aufspüren, die dazu beitragen können, Kosten zu senken und den Arbeitsplatz zu optimieren.

Die Sponsoren der GEFMA-Förderpreise 2012 für Projektarbeiten sind Basic Facility Management, CWS-boco, DIW, E.ON Facility Management, Gegenbauer, HSG Zander, ray facility management und RGM.

Weitere Informationen im Internet:
www.gefma.de/projektarbeiten.html
www.gefma.de/weiterbildung.html
www.gefma.de/sponsoring.html

Wertekultur im Facility Management

Bildmaterial:
Das beigefügte Foto steht zur kostenlosen Veröffentlichung im thematischen Zusammenhang mit dieser Presse-Information zur Verfügung.



Die Gewinner der GEFMA-Förderpreise 2012 – v. l.: Peter Ziesche, Carina Reiß, Hansjürgen Siemen und Joachim Binner. Foto: Berno Buff

Über GEFMA:
GEFMA – German Facility Management Association / Deutscher Verband für Facility Management e.V. – vertritt als führender Branchenverband über 800 Unternehmen, Organisationen und Berufseinsteiger des wachsenden und innovativen Dienstleistungssektors Facility Management (FM). Seit der Gründung im Jahr 1989 engagiert sich GEFMA maßgeblich für ein einheitliches Begriffsverständnis (Richtlinien, Benchmarking), für Qualitätsstandards (FM-Excellence, ipv®) und zertifizierte Aus- und Weiterbildung. Der Verband fördert regionale Netzwerke in Lounges und Junior Lounges und ist präsent bei Politik, Wissenschaft und Medien. Die GEFMA-Initiative „Facility Management – Die Möglichmacher" fördert die Bekanntheit der Branche und ihrer Dienstleistungen – insbesondere als attraktives Arbeitsgebiet mit vielfältigen Karrieremöglichkeiten.

Kontakt:
GEFMA
German Facility Management Association
Deutscher Verband für Facility Management e.V.

Dr. Elke Kuhlmann
Geschäftsführung
Dottendorfer Straße 86
53129 Bonn
Tel.: +49 228 850276-0
Fax: +49 228 850276-22
info@gefma.de
www.gefma.de

Wertekultur im Facility Management